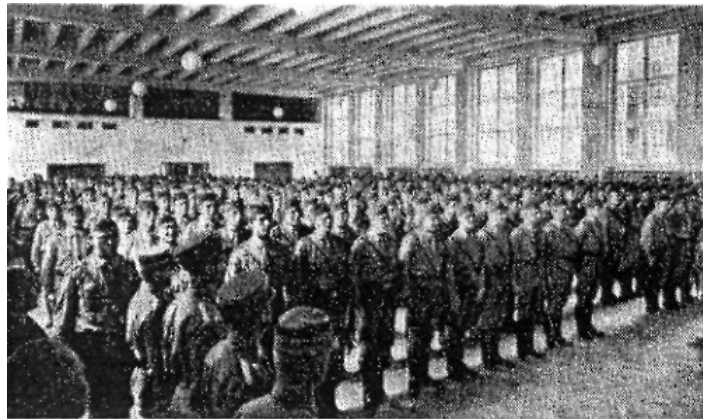


„Spuren suchen – Spuren sichern“

Die Geschichte der Reichsfinanzverwaltung 1933 bis 1945 und Folgerungen für heute und morgen



Finanzschüler angetreten zum Appell im großen Festsaal der Reichsfinanzschule Herrsching/Ammersee

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

seit Jahren bieten die Gewerkschaft ver.di und Arbeit und Leben vom DGB in Zusammenarbeit mit der Gedenk- und Bildungsstätte im Haus der Wannsee-Konferenz Seminare zur Geschichte der Reichsfinanzverwaltung an. Wir beschäftigen uns mit der Rolle der Reichsfinanzverwaltung in der Zeit des Nationalsozialismus, insbesondere mit der Entrechtung und Ausplünderung der Juden. Es geht um die Beamtenschaft im nationalsozialistischen Staat. Und es geht auch um die Frage, was Menschen dazu bringt, Anordnungen zu befolgen, die die Menschenwürde verletzen, und wie Zivilcourage heute gestärkt werden kann.

Das nächste Seminar findet vom 13. November bis 17. November 2017 im Haus der Wannsee-Konferenz, Am Großen Wannsee 56-58, statt.

Seminarleitung: Klaus-Dieter Gössel.

Ein Teilnahmebeitrag von 90 EUR ist zu entrichten, der auch die Verpflegung beinhaltet. Für Mitglieder von ver.di Berlin-Brandenburg ist die Teilnahme kostenlos. Die Nachfrage nach den Seminaren ist groß.

Für den Fall, dass Sie Interesse an diesem Seminar haben, ist ein Anmeldeformular beigelegt, das Sie an Arbeit und Leben senden können.

Für die Beantwortung von Fragen zum Seminar stehe ich Ihnen gerne unter der Rufnummer 10605 oder per E-Mail eric.lausch@senfin.berlin.de zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Eric Lausch
Stellv. Vorsitzender der Fachkommission Steuerverwaltung